

# ● Streitpunkt: Kaunitzer Kreisel

Mitten im Ort, direkt vor der Kirche in Kaunitz, gibt es einen wunderschönen großen Kreisel, der allerdings einen entscheidenden Nachteil hat: Es fehlen *Zebrastreifen* an den Zu- und Ausfahrten! Besonders Kinder und Jugendliche sowie behinderte und ältere Menschen wissen in Kaunitz manchmal nicht, wie sie heile über die Straße kommen sollen.

Solch gefährliche Stellen sind unnötig, denn zu einem Kreisverkehr *innerorts* gehören einfach Zebrastreifen. Dieser Standard hat sich überall herumgesprochen, nur nicht in Verl, wo Zebrastreifen im Übrigen verteufelt und grundsätzlich abgelehnt werden – siehe hierzu unser Flugblatt: ● *Streitpunkt: Nur ein einziger Zebrastreifen in Verl?!*

Dabei spricht das „Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren“ (herausgegeben 2006 von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) zum Thema Kreisverkehr innerorts eine deutliche Sprache: „Innerhalb bebauter Gebiete sollten die Überquerungsstellen als Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) ausgebildet werden, um eine eindeutige und allgemein verständliche Regelung des Vorrangs zu erzielen.“ Siehe hierzu unter anderem: <http://www.geh-recht.info/planungsgrundlagen/40-planungsgrundlagen/planungsgrundlagen/119-pg-merkblatt-kreisverkehre-2006-kritische-auseinandersetzung.html>

Selbst der ADAC, der sich normalerweise kaum für Radfahrer und Fußgänger ins Zeug legt, sondern als Autofahrer-Lobby schlechthin gilt, schließt sich dieser Meinung an: „Daher empfiehlt der ADAC, innerorts grundsätzlich an allen Armen des Kreisverkehrs Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) anzulegen. Das stellt eine rechtlich eindeutige Regelung dar und beseitigt die potenzielle Gefahrenquelle.“ Siehe hierzu Seite 6 der ADAC-Broschüre „Der Kreisverkehr“ von 2010

[http://www.adac.de/mmm/pdf/rv\\_kreisverkehr\\_flyer\\_0810\\_27621.pdf](http://www.adac.de/mmm/pdf/rv_kreisverkehr_flyer_0810_27621.pdf)

Da tun sich gleich mehrere Fragen auf. Kennen Verler Politiker diese überaus einleuchtenden Empfehlungen? Wenn ja:

- Aus welchen Gründen sind die Zebrastreifen am Kreisel den Kaunitzer Bürgerinnen und Bürgern bisher vorenthalten worden?
- Was war oder ist denn wichtiger als die Sicherheit von querenden Fußgängern in Kaunitz?

Oder kennen Verler Politiker die oben zitierten Empfehlungen etwa nicht? Dann wird es höchste Zeit für ein Umdenken und für eine Koalition der Vernunft.

*Wir, die Grünen in Verl, fordern umgehend Zebrastreifen am Kaunitzer Kreisel sowie ebenfalls dort eine sichere Regelung für Radfahrerinnen und Radfahrer!*

## Deswegen: Am 25. Mai 2014 GRÜN wählen!

